

**nur per Mail an**  
**leitung@ombudsstellenrkd.ch**

Ombudsstelle SRG.D  
Dr. Esther Girsberger, Co-Leitung  
Kurt Schöbi, Co-Leitung  
c/o SRG Deutschschweiz  
Fernsehstrasse 1-4  
8052 Zürich

## **Beschwerde über "TAGESSCHAU" am 04.04.2022 auf SRF1 ab 19:30 Uhr**

Sehr geehrte Frau Dr. Girsberger, sehr geehrter Herr Schöbi,

als Gründungsmitglied vom „Klimamanifest von Heiligenroth“ ([www.klimamanifest.ch](http://www.klimamanifest.ch)) möchte ich über den nachweislich m.E. bewusst Zuschauer-täuschenden Filmbericht über den 3. Teil des 6. IPCC-Weltklimaberichtes aufmerksam machen. Meine Kritik richtet sich gegen die erneute Verwendung von Zuschauer-täuschenden Filmsequenzen, die den Einsturz einer sog. Gletscherbrücke des spektakulär kalbenden Perito Moreno-Gletschers in Südamerika zeigen, **Abb.01**:



**Abb. 01:**

Screenshot aus Minute 14:14 aus: SRF1 "TAGESSCHAU" vom 04.04.2022

Quelle: <https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/tagesschau-vom-04-04-2022-hauptausgabe?urn=urn:srf:video:014c4e1b-7541-4b64-9eae-ff1e7b52e203>

Diese wahrlich spektakulären Bewegtbilder vom Abbrechen der Gletscher-Zunge beim Perito Moreno-Gletscher in Südamerika werden vom Schweizer Fernsehen SRF seit Jahren mit den nahezu immer gleichlautenden klimawandel-alarmistischen Worten mit einem angeblich (suggestiv menschverstärkten) Klimawandel in Verbindung gebracht, so auch dieses Mal, als es in der SRF "TAGESSCHAU" am 04.04.2022 um ca. 19:44 Uhr ca. 5 Sekunden lang wörtlich heisst:

***"Es sind genau solche Bilder,  
die uns den Klimawandel täglich vor Augen führen."***

Obwohl der SRF Nachrichten-Redaktion nachweislich bekannt ist (dazu später mehr in diesem Beschwerde-Schreiben), dass diese spektakulären Bewegtbilder vom Perito Moreno Gletscher in Südamerika nachweislich **KEINEN (MENSCHVERSTÄRKTEN) Klimawandel** zeigen, verwendet das Schweizer Fernsehen (SRF) diese immer gleichen Bewegtbilder nachweislich seit Jahren, um einen menschverstärkten Klimawandel dem TV-Zuschauer zusätzlich mit diesen entsprechenden Kommentaren - wie oben zitiert - zu suggerieren. Nachfolgend eine tabellarische Auflistung **mit 10 SRF-Sendungen** aus den letzten knapp 9 Jahren, wo das Schweizer Fernsehen SRF die Zuschauer mit diesen Bewegtbildern vom Perito Moreno-Gletscher über einen angeblich existierenden menschverstärkten Klimawandel m.E. getäuscht hatte:

Sendung	Tageszeit	Sende-Datum (Quelle)	SRF-Kommentar parallel zu Perito Moreno-Gletscher Bewegtbildern:
Tagesschau  01	<b>Mittag</b> sausgabe (12:45)	08.10.2018  <a href="https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/tagesschau-vom-08-10-2018-1245?urn=urn:srf:video:c73e1dea-91e9-467c-a8c8-759dd73e62b9">https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/tagesschau-vom-08-10-2018-1245?urn=urn:srf:video:c73e1dea-91e9-467c-a8c8-759dd73e62b9</a>	<i><b>"Klimarat schlägt Alarm"; "Bei der Erderwärmung müsste um jedes halbe Grad gekämpft werden."; "Der neueste Sonderbericht des IPCC ist auch Grundlage für die nächste Weltklimakonferenz. Diese findet im Dezember im polnischen Katowicz statt."</b></i> Bericht: Beat Giger / Keto Schumacher
Tagesschau  02	<b>Haupt</b> ausgabe, (19:30, mit technischen Problemen)	08.10.2018  <a href="https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/tagesschau-vom-08-10-2018-1930?urn=urn:srf:video:f59d8771-ac3f-4c47-9a77-809773db4627">https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/tagesschau-vom-08-10-2018-1930?urn=urn:srf:video:f59d8771-ac3f-4c47-9a77-809773db4627</a>	<i><b>"Der neueste Sonderbericht des IPCC ist auch Grundlage für die nächste Weltklimakonferenz. Diese findet im Dezember im polnischen Katowicz statt."</b></i> Bericht: Beat Giger / Keto Schumacher <b>(Hinweis von R.H.:</b> Womöglich nur wegen der von Franz Fischlin geschilderten, technischen Problemen in der TAGESSCHAU-Hauptausgabe um 19:30 Uhr fehlen die Bewegtbildsequenzen mit den Kommentaren, ähnlich wie in der TAGESSCHAU-Mittagsausgabe vom 08.10.18.)

Sendung	Tageszeit / Ausgabe	Sende-Datum	SRF-Kommentar parallel zu Perito-Moreno-Gletscher Bewegtbildern:
10vor10  03	Abendausgabe 21:50	08.10.2018 ca. ab Minute: 1:12  <a href="https://www.srf.ch/play/tv/10-vor-10/video/10vor10-vom-08-10-2018?urn=urn:srf:video:7eb32dc6-9343-4fad-9e12-fe28a5999b32">https://www.srf.ch/play/tv/10-vor-10/video/10vor10-vom-08-10-2018?urn=urn:srf:video:7eb32dc6-9343-4fad-9e12-fe28a5999b32</a>	<b>"...und arktisches Eis schmilzt weg..."</b> [weitere ca. 4 Sekunden nur musikuntermalte Bewegtbilder vom Perito Moreno-Gletscher mit dem spektakulären Zusammenbruch der Gletscherbrücke, dann...] <b>"Es ist zu spät, um DAS zu verhindern, so die Wissenschaftler des Weltklimarats IPCC."</b> Bericht: Lars Gotsch / Robert Wittmer <b>Hinweis von R.H.:</b> Bewegtbilder vom <b>Südamerika</b> -Gletscher wurden fälschlich mit <b>"arktischem"</b> Eis in Verbindung gebracht. In dieser "10vor10"-Sendung vom 08.10.2018 gab es auch noch mehr (nicht nur) Fakten-Fehler.
ECO  04	22:25	15.10.2018 ca. ab Minute: 1:47  <a href="https://www.srf.ch/play/tv/eco/video/nachhaltige-investitionen-grossbanken-bauern-plattform-barto?urn=urn:srf:video:07602862-08e2-42d1-a1b3-ec59047382cd">https://www.srf.ch/play/tv/eco/video/nachhaltige-investitionen-grossbanken-bauern-plattform-barto?urn=urn:srf:video:07602862-08e2-42d1-a1b3-ec59047382cd</a>  ca. ab Minute: 7:48	<b>"Der Klimawandel ist ein Risiko..."</b> [weitere ca. 2 Sekunden nur musikuntermalte Bewegtbilder vom Perito Moreno-Gletscher mit dem spektakulären Zusammenbruch der Gletscherbrücke, dann...] <b>"...für Mensch und Tier</b> [mit gleichzeitiger Einblendung des mit grossen, roten Lettern geschriebene Wort "RISIKO"]  <b>"Je schneller Investoren diesen Zusammenhang begreifen, um so schneller könnten grosse Mengen Kapital...(in nachhaltige Unternehmen fliessen.)"</b>  ECO-Bericht: Alexandra Stühff
SRF1 (KULTUR)  05	<b>Sternstunde Philosophie</b>  <b>"DIE DÜSTERE ZUKUNFT DER MENSCHHEIT. – GRAEME MAXTON IM GESPRÄCH"</b>	21.10.2018 (SRF) ca. ab Minute: 3:49  <a href="https://www.srf.ch/play/tv/sternstunde-philosophie/video/graeme-maxton-schafft-sich-die-menschheit-bald-ab?urn=urn:srf:video:79350c4d-3c96-4885-8043-6d10b28c9f93">https://www.srf.ch/play/tv/sternstunde-philosophie/video/graeme-maxton-schafft-sich-die-menschheit-bald-ab?urn=urn:srf:video:79350c4d-3c96-4885-8043-6d10b28c9f93</a>  23.10.2018 (Youtube) <a href="https://youtu.be/c9EK9X597KM">https://youtu.be/c9EK9X597KM</a>	<b>"Der neueste Sonderbericht des IPCC ist auch Grundlage für die nächste Weltklimakonferenz. Diese findet im Dezember im polnischen Katowicz statt."</b>  <b>(Hinweis von R.H.:</b> Kein Hinweis auf Autoren, aber bei Minute 2:24 Einblendung, dass es sich bei diesem Bericht um einen Bericht aus <b>"TAGESSCHAU vom 08.10.2018"</b> handelt.
SRF1 (Hörfunk)  06	«Rendez-vous»	27.09.2013, 12:30 Uhr  <a href="https://www.srf.ch/audio/rendez-vous/meeresspiegel-droht-weiter-anzusteigen?id=10280866">https://www.srf.ch/audio/rendez-vous/meeresspiegel-droht-weiter-anzusteigen?id=10280866</a>  archiviert: <a href="https://archive.ph/ZcPxF">https://archive.ph/ZcPxF</a>	<b>Text (mit unklares Foto) auf SRF-Webseite:</b>  <b>"Ein riesiges Eisstück bricht am 07.03.2007 vom Perito Moreno Gletscher in Patagonien (Argentinien) ab. In einem jahrelangen Prozess haben Hunderte Wissenschaftler den neuen Sachstandsbericht des Weltklimarates IPCC erstellt, in dem auch die Entwicklung der Gletscher behandelt wird."</b> Moderation: Simon Leu, Redaktion: Mark Livingston  <b>Hinweis von R.H.:</b> Schreibfehler "Argentinien" im SRF-Originaltext.

Sendung	Tageszeit / Ausgabe	Sende-Datum	SRF-Kommentar parallel zu Perito-Moreno-Gletscher Bewegtbildern:
TAGESSCHAU  07	Hauptausgabe 19:30	25.09.2019 ca. ab Minute: 18:11  <a href="https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/hauptausgabe?urn=urn:srf:video:6abc48be-7cad-432f-b454-4cd9a581f473">https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/hauptausgabe?urn=urn:srf:video:6abc48be-7cad-432f-b454-4cd9a581f473</a>	<i>"...Ewiges Eis, diese Redensart ist überholt. Das zeigt die Bestandesaufnahme...</i> Bericht: Biljana Gogic <b>Zusatz-Hinweis von R.H.:</b> Bewegtbilder vom Südamerika-Gletscher wurden fälschlich mit Eisbären (= Arktis, Nordpol) in Verbindung gebracht.
TAGESSCHAU  08	Hauptausgabe 19:30	09.08.2021 ca. ab Minute: 2:58  <a href="https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/tagesschau-vom-09-08-2021-hauptausgabe?urn=urn:srf:video:051d9a96-7bd5-4ec8-8928-5d140b8cb713">https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/tagesschau-vom-09-08-2021-hauptausgabe?urn=urn:srf:video:051d9a96-7bd5-4ec8-8928-5d140b8cb713</a>	<i>"Die klare Botschaft des IPCC: Das zukünftige Klima hängt von unseren heutigen Entscheidungen ab...</i> Bericht: Petra Frey <b>Zusatz-Hinweis von R.H.:</b> Bewegtbilder vom kalbenden Perito Moreno -Gletscher wurden - im Vergleich zur TAGESSCHAU-Mittagsausgabe - in der Hauptausgabe um 19:30 - bei gleichbleibenden Offstimme-Kommentartext - austauschend hinzugefügt, wohl deshalb, um mit den Perito Moreno-Bewegtbildern den Klimawandel-Alarm deutlicher werden zu lassen.
10vor10  09	21:50	09.08.2021 ca. ab Minute: 6:00  <a href="https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/tagesschau-vom-09-08-2021-hauptausgabe?urn=urn:srf:video:051d9a96-7bd5-4ec8-8928-5d140b8cb713">https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/tagesschau-vom-09-08-2021-hauptausgabe?urn=urn:srf:video:051d9a96-7bd5-4ec8-8928-5d140b8cb713</a>	<i>"Zudem schmelzen die Gletscher und das arktische Eis in Rekordtempo."</i> Bericht: [Kein Autor angegeben] <b>Zusatz-Hinweis von R.H.:</b> Bewegtbilder vom Südamerika-Gletscher wurden erneut fälschlich mit "arktischem Eis" in Verbindung gebracht. (wie bereits in "10vor10"-Sendung am 08.10.2018).
TAGESSCHAU  10	Hauptausgabe 19:30	04.04.2022 ca. ab Minute: 14:12  <a href="https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/tagesschau-vom-04-04-2022-hauptausgabe?urn=urn:srf:video:014c4e1b-7541-4b64-9eae-ff1e7b52e203">https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/tagesschau-vom-04-04-2022-hauptausgabe?urn=urn:srf:video:014c4e1b-7541-4b64-9eae-ff1e7b52e203</a>	<i>"Es sind genau solche Bilder, die uns den Klimawandel täglich vor Augen führen..."</i> Bericht: Sylvia Staub


Diese Aufstellung mit 10 Sendungen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Womöglich gibt es noch weitere TV-Berichte des SRF, in denen dieser Gletscherbrücken-Einsturz am Perito Moreno-Gletscher verwendet worden ist, um einen menschverstärkten Klimawandel dem TV-Zuschauer zu suggerieren.

Diese Quellen-Zusammenstellung von **zehn (10)** SRF-Sendungen erklärt hoffentlich, warum die Vorlage dieser Beschwerde über die TAGESSCHAU-Sendung vom 04.04.2022 nun exemplarisch notwendig gewesen ist. Und mein konkreter Nachweis, dass die SRF-Nachrichten-Redaktion die wahre Besonderheit des Perito-Moreno-Gletschers nachweislich kennt, wird ja von mir in diesem heutigen Beschwerde-Schreiben auf den nächsten Seiten erst noch erwähnt und vorgelegt werden.

Nachfolgend erst mein Beschwerde-Mail vom 06.04.2022, eingereicht über das SRF-Internet-Kontaktformular:

-----Ursprüngliche Nachricht-----  
Gesendet: 06.04.2022  
Von: [rainer.hoffmann](mailto:rainer.hoffmann@klimamanifest.ch) [REDACTED]  
Vorname:  
Nachname: Rainer Hoffmann  
Telefon: [REDACTED]  
Mobile: [REDACTED]  
Strasse: [REDACTED]  
PLZ: [REDACTED]  
Ort: [REDACTED]  
Betreff: Wiederholt falsche/täuschende Symbolbilder bei Vorstellung des Weltklimaberichts in "TAGESSCHAU" am 04.04.2022, 19:30  
Mittteilung: Sehr geehrte, verantwortliche Journalisten der SRF-TAGESSCHAU-Redaktion,  
Es ist unfassbar, welchem vorsätzlichen Betrug und Täuschung Sie weiterhin dem gebührend zahlenden Schweizer TV-Zuschauer aussetzen und der betrügerische VORSATZ ist mit so einer Dreistigkeit Ihnen beweisbar, dass ich meine Wut und meinen Zorn kaum noch in Grenzen halten kann.  
  
Zum wiederholten Male zeigen Sie bei Vorstellung des alarmistischen Weltklimaberichts Bewegt-Bilder des Perito-Moreno-Gletschers in Südamerika und verbinden diese wahrlich spektakulären Bilder mit den nahezu immer gleichen Klimawandel-alarmistischen Worten, so auch dieses Mal, wo es von Ihnen wörtlich heisst:  
  
"Es sind genau solche Bilder, die uns den Klimawandel täglich vor Augen führen."  
  
Das grosse "Problem" für Sie ist aber: Diese Bewegt-Bilder vom Perito Moreno-Gletscher in Südamerika zeigen nachweislich keinen Klimawandel, u.a. auch deshalb, weil 1. der Perito-Moreno-Gletscher seit Jahrzehnten nachweislich nicht schrumpft, sondern wächst und 2. diese Bewegtbilder das normale sog. "Kalben" des Gletschers zeigen, was nix mit "Klimawandel" zu tun hat, sondern mit den geographischen Umständen des Gletschers zu tun hat, was auch der SRF-Nachrichten-Redaktion auch nachweislich seit Jahren bekannt ist. Denn es existieren seit 20 Jahren SRF-Tagesschau-TV-Berichte vom Perito-Moreno-Gletscher. Sie wissen also, dass dieser Gletscher nix mit dem behaupteten Klimawandel zu tun hat und Sie wurden schon seit Monaten über Ihre wiederholte Falschberichterstattung täuschenden Symbolbildern informiert und Sie haben es nun zum wiederholten Male trotzdem erneut getan: Ihre Zuschauer vorsätzlich mit diesen Bewegtbildern getauscht, und dann auch noch mit so einem Satz dabei....;  
  
"Es sind genau solche Bilder, die uns den Klimawandel täglich vor Augen führen."  
  
Denn es existiert seit Monaten dieses Aufklärungs-Video, worüber Sie auch informiert wurden: <https://youtu.be/Fif0Bla0PsA>  
  
Unfassbar, denn DAS ist nun nachweislich vorsätzlicher(!) Betrug(!) am Zuschauer, denn Sie haben trotz Ihrer Kenntnis erneut diese falschen Symbolbilder vom Perito-Moreno in der SRF TAGESSCHAU vom 04.04.2022 verwendet.  
  
Erbitte Ihre Stellungnahme  
  
Bei der Gelegenheit setze ich Sie auch darüber in Kenntnis, dass mit der aktuellen Basler Ausstellung "ERDE AM LIMIT" ([www.erdeamlimit.ch](http://www.erdeamlimit.ch)) ebenfalls nachgewiesen werden kann, dass seit über 170 Jahren definitiv KEIN MENSCHVERSTÄRKTER Klimawandel existiert. Es gibt in der Basler Ausstellung eine ca. 30 Meter lange Holzstollage, die seit 1880 nachweislich keine menschenverstärkte Erderwärmung ausweist. Aber das vertuscht das nachweislich informierte Schweizer Fernsehen gegenüber seinen Gebührenzahlern ebenfalls seit Monaten mit Vorsatz.  
  
ES REICHT JETZT !!  
  
MfG  
Rainer Hoffmann  
06.04.2022

Daraufhin erhielt ich vom SRF-Kundendienst (Frau Regina Hollenstein) am 08.04.2022 um 11:39 eine Antwort, die aber auf meine Kritik nicht konkret einging:

Am 08.04.2022 um 11:39 schrieb SRF Kundendienst:  
  
Sehr geehrter Herr Hoffmann  
  
Wir bedanken uns für Ihre kritische und ausführliche Rückmeldung zu einem "Tagesschau"-Beitrag vom 4. April 2022. Ihre Kritik haben wir zur Kenntnisnahme an die Verantwortlichen der "Tagesschau"-Redaktion weitergegeben. Sie wird damit auch in die Analyse der Publikumsrückmeldungen der "Tagesschau" einfließen.  
  
Wir hoffen, wir dürfen Sie trotz Ihrer Kritik weiterhin bei unseren Angeboten begrüßen.  
  
Freundliche Grüsse  
  
 Schweizer Radio und Fernsehen  
  
Regula Hollenstein  
Kundendienst

Deshalb habe ich mit folgender Mail am 08.04.2022, 12:05 bei Frau Hollenstein nachgefragt:



Nachfolgend erst mein Beschwerde-Mail vom 06.04.2022, eingereicht über das SRF-Internet-Kontaktformular:

-----Ursprüngliche Nachricht-----  
 Gesendet: 06.04.2022  
 Von: [rainer.hoffmann@greenmail.ch](mailto:rainer.hoffmann@greenmail.ch)  
 Vorname:  
 Nachname: Rainer Hoffmann  
 Telefon: +41797561611  
 Mobile:  
 Strasse: Mostackerstr. 16  
 PLZ: 4051  
 Ort: Basel  
 Betreff: Wiederholt falsche/täuschende Symbolbilder bei Vorstellung des Weltklimaberichts in "TAGESSCHAU" am 04.04.2022, 19:30  
 Mitteilung: Sehr geehrte, verantwortliche Journalisten der SRF-TAGESSCHAU-Redaktion,  
 Es ist unfassbar, welchem vorsätzlichen Betrug und Täuschung Sie weiterhin dem gebührend zahlenden Schweizer TV-Zuschauer aussetzen und der betrügerische VORSATZ ist mit so einer Dreistigkeit Ihnen beweisbar, dass ich meine Wut und meinen Zorn kaum noch in Grenzen halten kann.

Zum wiederholten Male zeigen Sie bei Vorstellung des alarmistischen Weltklimaberichts Bewegt-Bilder des Perito-Moreno-Gletschers in Südamerika und verbinden diese wahrlich spektakulären Bilder mit den nahezu immer gleichen Klimawandel-alarmistischen Worten, so auch dieses Mal, wo es von Ihnen wörtlich heisst:

"Es sind genau solche Bilder, die uns den Klimawandel täglich vor Augen führen."

Das grosse "Problem" für Sie ist aber: Diese Bewegt-Bilder vom Perito Moreno-Gletscher in Südamerika zeigen nachweislich keinen Klimawandel, u.a. auch deshalb, weil 1. der Perito-Moreno-Gletscher seit Jahrzehnten nachweislich nicht schrumpft, sondern wächst und 2. diese Bewegtbilder das normale sog. "Kalben" des Gletschers zeigen, was nix mit "Klimawandel" zu tun hat, sondern mit den geographischen Umständen des Gletschers zu tun hat, was auch der SRF-Nachrichten-Redaktion auch nachweislich seit Jahren bekannt ist. Denn es existieren seit 20 Jahren SRF-Tagesschau-TV-Berichte vom Perito-Moreno-Gletscher. Sie wissen also, dass dieser Gletscher nix mit dem behaupteten Klimawandel zu tun hat und Sie wurden schon seit Monaten über Ihre wiederholte Falschberichterstattung täuschenden Symbolbildern informiert und Sie haben es nun zum wiederholten Male trotzdem erneut getan: Ihre Zuschauer vorsätzlich mit diesen Bewegtbildern getauscht, und dann auch noch mit so einem Satz dabei....;

"Es sind genau solche Bilder, die uns den Klimawandel täglich vor Augen führen."

Denn es existiert seit Monaten dieses Aufklärungs-Video, worüber Sie auch informiert wurden: <https://youtu.be/Ff0Bla0PsA>

Unfassbar, denn DAS ist nun nachweislich vorsätzlicher(!) Betrug(!) am Zuschauer, denn Sie haben trotz Ihrer Kenntnis erneut diese falschen Symbolbilder vom Perito-Moreno in der SRF TAGESSCHAU vom 04.04.2022 verwendet.

Erbitte Ihre Stellungnahme

Bei der Gelegenheit setze ich Sie auch darüber in Kenntnis, dass mit der aktuellen Basler Ausstellung "ERDE AM LIMIT" ([www.erdeamlimit.ch](http://www.erdeamlimit.ch)) ebenfalls nachgewiesen werden kann, dass seit über 170 Jahren definitiv KEIN MENSCHVERSTÄRKTER Klimawandel existiert. Es gibt in der Basler Ausstellung eine ca. 30 Meter lange Holzstollage, die seit 1880 nachweislich keine menschenverstärkte Erdenwärmung ausweist. Aber das vertuscht das nachweislich informierte Schweizer Fernsehen gegenüber seinen Gebührenzahlern ebenfalls seit Monaten mit Vorsatz.

ES REICHT JETZT !!

MfG  
 Rainer Hoffmann  
 06.04.2022

Daraufhin erhielt ich vom SRF-Kundendienst (Frau Regina Hollenstein) am 08.04.2022 um 11:39 eine Antwort, die aber auf meine Kritik nicht konkret einging:


Am 08.04.2022 um 11:39 schrieb SRF Kundendienst:

Sehr geehrter Herr Hoffmann

Wir bedanken uns für Ihre kritische und ausführliche Rückmeldung zu einem "Tagesschau"-Beitrag vom 4. April 2022. Ihre Kritik haben wir zur Kenntnisnahme an die Verantwortlichen der "Tagesschau"-Redaktion weitergegeben. Sie wird damit auch in die Analyse der Publikumsrückmeldungen der "Tagesschau" einfließen.

Wir hoffen, wir dürfen Sie trotz Ihrer Kritik weiterhin bei unseren Angeboten begrüßen.

Freundliche Grüsse

 Schweizer Radio und Fernsehen

Regula Hollenstein  
 Kundendienst

Deshalb habe ich mit folgender Mail am 08.04.2022, 12:05 bei Frau Hollenstein nachgefragt:

----- Ursprüngliche Nachricht -----  
**Von:** Rainer Hoffmann  
**Gesendet:** 08.04.2022, 12:05  
**An:** srf@srf.ch  
**Thema:** Re: Wiederholt falsche/täuschende Symbolbilder bei Vorstellung des Weltklimaberichts in "TAGESSCHAU" am 04.04.2022, 19:30

Sehr geehrte Frau Hollenstein,  
 Ihre Antwort ist nicht ausreichend, weil Sie nicht konkretisieren, wie meine Kritik in die Analyse der Publikumsmeldungen einfließt. Diese Standard-Antwort ist im Bezug auf den geschilderten Sachverhalt bei weitem nicht ausreichend, weil es bei meinen Vorwürfen um belegbaren Vorsatz der wiederholten Zuschauer-Täuschung geht.

Sie müssen schon bis heute (08.07.2022) konkreter mitteilen, wie Sie die von mir wiederholt beanstandete Zuschauertäuschung in Zukunft unterbinden wollen. Solche vermeintlich gut gemeinten Absichtserklärungen des SRF reichen in diesem Fall nicht mehr, weil sie seit über 2 Jahren nicht geholfen hatten und die Zuschauertäuschungen nicht unterbunden hatten.

Herzliche Grüsse  
 Rainer Hoffmann

Daraufhin hat sich dann der SRF **Nachrichtenchef Gregor Meier** motiviert gefühlt, seine "Sicht der Dinge" an mich weiterleiten zu lassen:

**Betreff:** AW: Wiederholt falsche/täuschende Symbolbilder bei Vorstellung des Weltklimaberichts in "TAGESSCHAU" am 04.04.2022, 19:30  
**Datum:** Fri, 8 Apr 2022 13:28:43 +0000 (GMT)  
**Von:** SRF Kundendienst  
**An:** Rainer Hoffmann


Sehr geehrter Herr Hoffmann

Danke für Ihre Rückmeldung. Alle Publikumsrückmeldungen fließen in ein Reporting ein, welches jeder Redaktion sowie der Geschäftsleitung zur Verfügung steht. In Ihrem Falle die Verantwortlichen der "Tagesschau".

Wir haben Ihre Antwort nun an unseren Nachrichtenchef Gregor Meier weitergegeben. Er nimmt wie folgt Stellung zu Ihren Zeilen:

"Der Klimawandel ist ein Fakt, schmelzende Gletscher als Folge davon sind ein Fakt. Wenn hier ein Bild eines kalbenden, statt eines schmelzenden Gletschers verwendet wurde, ist das zwar ein bedauerlicher Fehler, aber keineswegs eine vorsätzliche Fälschung, Täuschung oder Irreführung!"

Freundliche Grüsse

 Schweizer Radio und Fernsehen

Regula Hollenstein  
 Kundendienst

Ich wiederhole nachfolgend die Behauptung des Nachrichtenchef des SRF, **Gregor Meier**:

*"Der Klimawandel ist ein Fakt, schmelzende Gletscher als Folge davon sind ein Fakt. Wenn hier ein Bild eines kalbenden, statt eines schmelzenden Gletschers verwendet wurde, ist das zwar ein bedauerlicher Fehler, aber keineswegs eine vorsätzliche Fälschung, Täuschung oder Irreführung!"*

Bis zu diesem Zeitpunkt - am 08.04.2022, 13:28 - war SRF Nachrichtenchef Gregor Meier offenkundig der Auffassung, dass die **Vorsätzlichkeit** der Zuschauer-Täuschung mit der **Kenntnis der realen Fakten** über den Perito Moreno-Gletscher in Südamerika der SRF Nachrichten-Redaktion nicht nachweisbar sein würde. In meiner erneuten Mail am **08.04.2022 um 16:32** an das SRF deutete ich die Existenz meiner Fakten-Nachweise aber bereits an:

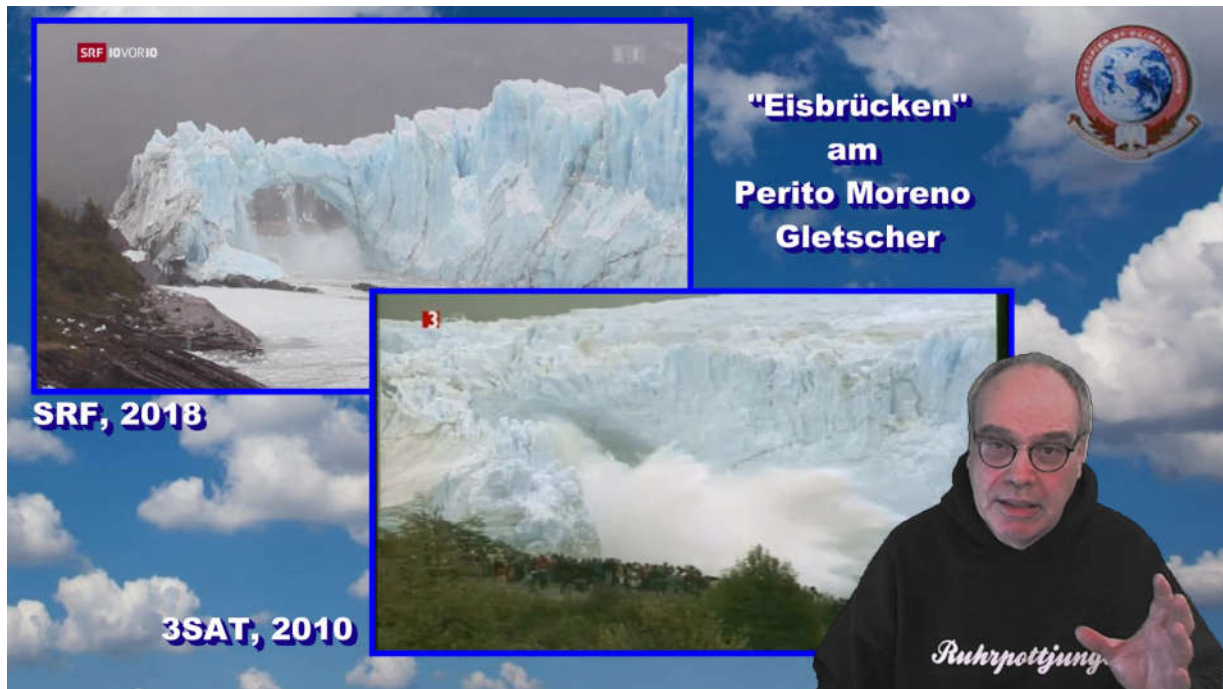
<p><b>Betreff:</b> Wiederholt falsche/täuschende Symbolbilder bei Vorstellung des Weltklimaberichts in "TAGESSCHAU" am 04.04.2022, 19:30  <b>Datum:</b> Fri, 8 Apr 2022 16:32:05 +0200  <b>Von:</b> Rainer Hoffmann  <b>An:</b> SRF Kundendienst</p> <p>Sehr geehrte Frau Hollenstein,  wenn der SRF-Nachrichtenchef Gregor Meier schreibt und behauptet:</p> <p><i>"Der Klimawandel ist ein Fakt, schmelzende Gletscher als Folge davon sind ein Fakt. Wenn hier ein Bild eines kalibenden, statt eines schmelzenden Gletschers verwendet wurde, ist das zwar ein bedauerlicher Fehler, aber keineswegs eine vorsätzliche Fälschung, Täuschung oder Irreführung!"</i></p> <p>dann ist DAS ein weiterer Eklat der Nachrichtenredaktion des SRF.</p> <p>Denn der Ausdruck "Klimawandel" wurde (von ihm) überhaupt nicht definiert. Und einen nicht-definierten Ausdruck nun als "Fakt" zu bezeichnen, ist erneut unfassbar unserios für eine gebührenfinanzierte Schweizer Nachrichten-Redaktion. Es ist ja noch nicht einmal das sog. "1,5°C-Ziel" eindeutig und widerspruchsfrei definiert, weil ja auch seit Jahren die Nennung einer genauen Absolutbasistemperatur für dieses sog. "1,5°C-Ziel" verweigert wird. Kann Gregor Meier diese genaue Absolutbasistemperatur für dieses sog. "1,5°C-Ziel" nennen?  Kann Gregor Meier die folgenden <b>fünf Fragen</b> beantworten, wenn er der Auffassung ist, der von ihm nicht-definierte "Klimawandel" sei angeblich "ein Fakt"?</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wo liegt der globale Temperaturbasiswert für das "1,5-Grad" bzw. "2-Grad-Ziel"? Oder anders gefragt: Bei welcher absoluten Global-Temperatur hat die Erde KEIN FIEBER?</li> <li>2. Wo lag die absolute Global-Temperatur zu Beginn der "industriellen Zeit", also um 1850?</li> <li>3. Wo lag jeweils die absolute Global-Temperatur im Jahr 2020 und 2021?</li> <li>4. Wie begründete der NASA-Forscher James Hansen am 23.06.1988 - also vor über 30 Jahren - bei seiner Anhörung vor dem US-Senat die Gefährlichkeit der damals festgestellten Erderwärmung?</li> <li>5. Welche absolute Global-Temperatur wurde für 1988 am 24.06.1988 auf der 1. Seite der NY-Times vermeldet und welche gleiche Global-Temperatur stand dann auch in 4 Ausgaben von "DER SPIEGEL" in den Jahren 1988 bis 1995?</li> </ol> <p>Menschen mit (noch) gesundem Menschenverstand entdecken bei fünf korrekten Antworten hoffentlich logische Widersprüche und fangen dann an, weitere Fragen zu stellen über den angeblich menschenverstärkten Klimawandel!!! Als vermeintlich unabhängiger und gebührenfinanzierter Journalist ist es die Pflicht von Gregor Meier diese 5 Fragen zu beantworten denn ich halte es wie Albert Einstein: <i>Man darf nicht aufhören, Fragen zu stellen.</i></p> <p>Und da ich aber einen vermeintlich menschenverstärkten Klimawandel auf Grundlage der Behauptungen der Klima(folgen)forschung definieren kann, kann ich auch nachweisen, dass ein menschenverstärkter Klimawandel definitiv seit über 170 Jahren <u>nicht existiert</u>.</p>	<p>Bei Bedarf und Notwendigkeit kann ich auch zahlreiche Beleg-Dokumente aus Publikationen der folgenden Klima(folgen)forscher und Klimawissenschafts-Institutionen vorlegen, die belegen, dass ein menschenverstärkter Klimawandel definitiv seit über 170 Jahren NICHT EXISTIERT:</p> <p><a href="#">NASA</a>, <a href="#">WMO</a>, <a href="#">IPCC</a>, <a href="#">wissenschaftliche Expert-Kommission beim deutschen Bundestag</a>, Publikationen renommierter Klimaforscher, wie z.B.: Svante Arrhenius, Heinz Haber, Paul Crutzen, <a href="#">Hans J. Scheelhuber</a>, <a href="#">Stefan Rahmstorf</a>, <a href="#">Moib Latif</a>, <a href="#">Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG)</a>, <a href="#">Deutsche Meteorologische Gesellschaft (DMG)</a>, <a href="#">Deutscher Wetterdienst (DWD)</a>, <a href="#">World Wide Fund For Nature (WWF)</a>, <a href="#">Christian D. Schönwiese</a>, <a href="#">Hartmut Groß</a>, <a href="#">Heinz Wanner</a>, <a href="#">Stephen H. Schneider</a>, <a href="#">Ulrich Cubasch</a>, <a href="#">John T. Houghton</a>, <a href="#">Gerd Gantefer</a>, <a href="#">Thomas Stocker</a>, <a href="#">Reto Knutti</a>, <a href="#">Helga Kromp-Kobis</a>, <a href="#">Herbert Formayer</a> und TV-Wissenschafts-Journalisten wie z.B.: Martin Lübbil, Harald Lesch, Michaela Koschak, <a href="#">Tim Strasser</a>, <a href="#">Ranga Yogeshwar</a>, <a href="#">Ralph Caspers</a>, <a href="#">Rainer Behrenff</a>, <a href="#">Sven Plöger</a> und <a href="#">Kersten Schwanke</a> (und noch viele weitere)</p> <p>Da aber Gregor Meier einfach nur behauptet hatte, "der Klimawandel sei ein Fakt" ohne diesen Klimawandel definieren zu können und ohne ihn definiert zu haben, hatte Gregor Meier damit nachweislich erneut die journalistische Unwahrheit gesagt und DAS als Nachrichtenchef des SRF.</p> <p>Und wenn der Nachrichtenchef Gregor Meier ausserdem behauptet:</p> <p><i>"Wenn hier ein Bild eines kalibenden, statt eines schmelzenden Gletschers verwendet wurde, ist das zwar ein bedauerlicher Fehler, aber keineswegs eine vorsätzliche Fälschung, Täuschung oder Irreführung!"</i></p> <p>so ist durch einen direkten Vergleich der beiden TAGESSCHAU-Sendungen des SRF vom 04.04.2022 und der vom 05.03.2012 der vermeintliche <u>Vorsatz der Täuschung</u> unmittelbar <b>nachweisbar</b>.</p> <p>Ich bitte um die erneute Stellungnahme durch Gregor Meier und die Beantwortung meiner gestellten 5 Fragen.</p> <p>Mit herzlichen Grüßen  Rainer Hoffmann</p>
--	--

Eine Antwort erfolgte dann vom SRF nicht mehr, obwohl ich der SRF Zuschauerredaktion am 08.04.2022 morgens um ca. 9Uhr00 in einem engagierten Telefonat mitgeteilt hatte, dass ich bis zum heutigen Tage (08.04.2022) einen konstruktiven Gütevorschlag zur Sache mitgeteilt bekommen möchte, da dem SRF diese von mir vorgebrachte Zuschauer-Täuschung bereits seit Monaten definitiv bekannt sei.

Bevor ich zum konkreten Nachweis der Vorsätzlichkeit der Täuschung komme, lege ich Hinweise vor, die belegen, dass ich dieses Beschwerde-Thema bereits seit mehreren Monaten recherchiert hatte und dem SRF auch diese Recherchen nachweislich über die sozialen Medien (z.B. Twitter) bekannt waren.

So existiert bereits seit dem 16.04.2021 auf Youtube ein 9-minütiges Video, was die SRF-Täuschungen mit dem Perito Moreno-Gletscher öffentlich gemacht hatte:





Quelle: <https://youtu.be/F1f0Bla0PsA> (Youtube, 16.04.2021, Länge: 9min)

Medienkritik #016: Der Perito Moreno Arktis Schwindel des Schweizer Fernsehen (aus: KK#004)




Als das Schweizer Fernsehen (SRF) dann am 09.08.2021 um 19:30 in der Hauptausgabe der "TAGESSCHAU" die Perito Moreno Symbolbilder erneut täuschend verwendet hatte, wurde am 10.08.2021 zur erneuten Aufklärung der Öffentlichkeit die folgende Nachricht auf TWITTER abgeschickt:

[https://twitter.com/Klima\\_Manifest/status/1424972374659698689](https://twitter.com/Klima_Manifest/status/1424972374659698689)



Eine Reaktion von Seiten des SRF erfolgt daraufhin nicht, aber mindestens dieser obige Tweet vom 10.08.2021 belegt, dass dem SRF die Aufklärung über die Perito Moreno-Täuschung seit dem 10.08.2021 bekannt gewesen ist.

Aber es gibt mindestens **drei (3)** weitere Nachrichten-Sendungen des Schweizer Fernsehens, in denen das Schweizer Fernsehen (SRF bzw. früher SF) über das spektakuläre Abbrechen der Gletschereisbrücken am Perito Moreno-Gletscher berichtet hatte und lege damit die **Nachweise** vor, dass die Nachrichten-Redaktion des SRF die Zuschauer mit der Filmsequenz vom Perito Moreno-Gletscher mindestens **seit dem Jahr 2013 vorsätzlich täuscht**:

Sendung	Tageszeit	Sende-Datum	SRF-Kommentar parallel zu Perito-Moreno-Gletscher Bewegtbildern:
Tagesschau  	<b>Haupt</b> ausgabe (19:30)	<b>05.03.2012</b>  <a href="https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/spektakulaerer-gletscherabbruch?urn=urn:srf:video:363ad4d1-2aa4-43bc-8b6e-5faeeab0c56">https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/spektakulaerer-gletscherabbruch?urn=urn:srf:video:363ad4d1-2aa4-43bc-8b6e-5faeeab0c56</a>	Ab Minute 23:16: <i>"Nicht überall schrumpfen die Gletscher. Einer sogar wächst. Es ist der argentinische Gletscher Perito Moreno in Patagonien..."</i>  Moderationskommentar: Katja Stauber
Tagesschau  	<b>Haupt</b> ausgabe, (19:30)	<b>13.03.2006</b>  <a href="https://www.srf.ch/play/tv/-/video/?urn=urn:srf:video:54ce2b88-8db5-4c99-84e8-72e30670c594">https://www.srf.ch/play/tv/-/video/?urn=urn:srf:video:54ce2b88-8db5-4c99-84e8-72e30670c594</a>	Ab Minute 21:54: <i>"...bisläng ist der enorme Gletscher nicht kleiner geworden. Im oberen Teil wächst er so schnell nach, wie er vorne am Wasser schmilzt...."</i>
Tagesschau  	<b>Haupt</b> ausgabe, (19:30)	<b>15.03.2004</b>  <a href="https://www.srf.ch/play/tv/-/video/?urn=urn:srf:video:363ad4d1-2aa4-43bc-8b6e-5faeeab0c56">https://www.srf.ch/play/tv/-/video/?urn=urn:srf:video:363ad4d1-2aa4-43bc-8b6e-5faeeab0c56</a>	Ab Minute 22:09: <i>"Die anderen schmelzen dahin, er bewegt sich vorwärts: Der Gletscher Perito Moreno..."</i>

Diese drei TAGESSCHAU-Beiträge aus den Jahren 2004, 2006 und 2012 belegen also definitiv, dass der Nachrichten-Redaktion des Schweizer Fernsehens der Gletscher Perito Moreno als nicht-schrumpfender Gletscher bekannt ist. Ergänzend kann ich auch noch weitere Fakten-Nachweise vorlegen, dass der Perito Moreno-Gletscher definitiv nicht schrumpft. Nun darf der Nachrichten-Chef Gregor Meier ja zu seiner Entlastung gerne behaupten, dass man ja NICHT ALLES aus dem eigenen Archiv nach so vielen Jahren immer noch wissen kann.

**EINVERSTANDEN.**

Aber dann sollte der Nachrichten Chef Gregor Meier am 03.06.2021 sich in Zukunft besser zurückhalten, anstatt im Zusammenhang z.B. mit dem kontroversen CO<sub>2</sub>-Gesetz öffentlich und offenbar unfehlbar in einer Stellungnahme zu behaupten:

*Zum Schluss möchte ich nochmals festhalten: **SRF berichtet weder tendenziös noch verletzen wir die journalistische Sorgfaltspflicht. SRF berichtet unabhängig, ausgewogen und vielfältig. SRF ist kein Parteimedien – von keiner Partei.***



Gregor Meier, Stellvertretender Chefredaktor Video bei SRF

Quelle: <https://www.srgd.ch/de/aktuelles/news/2021/06/03/das-sagt-srf-stellungnahme-zu-den-vorwurfen-der-svp/>

Mindestens die "*journalistische Sorgfaltspflicht*" wurde **seit 2013** in eklatanter Weise bei der Klimawandel-Berichterstattung verletzt, was sich (nicht nur) an diesem Beispiel des Perito Moreno-Gletschers in aller Deutlichkeit und zweifelsfrei belegen lässt. Bis zum Jahr 2012 wurde der Perito Moreno-Gletscher mindestens dreimal als spektakuläres Show-Objekt in den Schweizer Nachrichten erwähnt. Da aber dieser nicht-schrumpfende Gletscher dem Narrativ vom (menschgemachten) Klimawandel zuwiderläuft, wurde dieser Gletscher noch nie mit diesem gegensätzlichen Klimawandel-Kontext vom Schweizer Fernsehen thematisiert. Schlimmer noch: Der Gletscher wurde ab 2013 vom SRF offenbar als spektakuläres Propaganda-Objekt für einen angeblich existierenden menschengemachten Klimawandel umfunktioniert. Sehr deutlich wird diese mediale 180-Grad-Umstellung des Narrativs an der SRF-Hörfunk-Sendung «Rendez-vous» am 27.09.2013 und der SRF-Webseite, siehe: **06**:

Sendung	Tageszeit / Ausgabe	Sende-Datum	SRF-Kommentar parallel zu Perito-Moreno-Gletscher Bewegtbildern:
SRF1 (Hörfunk)  <b>06</b>	«Rendez-vous»	27.09.2013, 12:30 Uhr  <a href="https://www.srf.ch/audio/rendez-vous/meeresspiegel-droht-weiter-anzusteigen?id=10280866">https://www.srf.ch/audio/rendez-vous/meeresspiegel-droht-weiter-anzusteigen?id=10280866</a>  archiviert: <a href="https://archive.ph/ZcPxF">https://archive.ph/ZcPxF</a>	<u>Text (mit unklares Foto) auf SRF-Webseite:</u>  <i>"Ein riesiges Eisstück bricht am 07.03.2007 vom Perito Moreno Gletscher in Patagonien (Argentinien) ab. In einem jahrelangen Prozess haben Hunderte Wissenschaftler den neuen Sachstandsbericht des Weltklimarates IPCC erstellt, in dem auch die Entwicklung der Gletscher behandelt wird."</i> Moderation: Simon Leu, Redaktion: Mark Livingston  <b>Hinweis von R.H.:</b> Schreibfehler "Argentinien" im SRF-Originaltext.

Sendung	Tageszeit / Ausgabe	Sende-Datum	SRF-Kommentar parallel zu Perito-Moreno-Gletscher Bewegtbildern:
Tagesschau  	<b>Haupt</b> ausgabe (19:30)	05.03.2012  <a href="https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/spektakulaerer-gletscherabbruch?urn=urn:srf:video:363ad4d1-2aa4-43bc-8b6e-5faeeaab0c56">https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/spektakulaerer-gletscherabbruch?urn=urn:srf:video:363ad4d1-2aa4-43bc-8b6e-5faeeaab0c56</a>	Ab Minute 23:16: <i>"Nicht überall schrumpfen die Gletscher. Einer sogar wächst. Es ist der argentinische Gletscher Perito Moreno in Patagonien..."</i>  Moderationskommentar: Katja Stauber

Denn bis 2012 war der Perito Moreno-Gletscher noch ein spektakuläres Show-Objekt , ohne Klimawandel-Bezug, aber dann ab 2013 ist die Berichterstattung beim SRF über den Perito-Moreno-Gletscher in Richtung "Klimawandel"-Narrativ umgeschlagen , und offenbar kein einziger Journalist beim SRF hatte dann ab 2013 aus seiner Erinnerung und im Rahmen seiner journalistischen Sorgfaltspflicht die wichtige Information abgerufen, dass der Perito Moreno-Gletscher eben nix mit einem menschengemachten Klimawandel zu tun haben kann:

Ich verfolge deshalb mit meiner Beschwerde zwei konkrete Zielsetzungen:

1. Das SRF verwendet in Zukunft keine Bilder und Videosequenzen vom Perito-Moreno-Gletscher, um damit einen menschengemachten Klimawandel zu behaupten bzw. zu suggerieren.
2. Das SRF sendet im Laufe des Jahres 2022 in einem wissenschaftlichen Sendeformat mindestens einen ca. 20-minütigen TV-Beitrag, wo die Besonderheiten des Perito Moreno-Gletschers dem SRF Zuschauer objektiv erklärt werden.

Ich hoffe, dass eine Entscheidung der Ombudsstelle diesen beiden plausiblen Zielen Nachdruck verleihen kann.

Denn ich habe in meinem Archiv noch weitere "Klimawandel"-Beispiele, wodurch ich belegen kann, dass das Schweizer Fernsehen durch "falsche Bilder" die Zuschauer getäuscht hatte, wobei ich den Journalisten nicht grundsätzlich Vorsatz unterstellen möchte, aber oftmals lässt das Verständnis und die Korrektur-Bereitschaft der verantwortlichen Journalisten doch sehr zu Wünschen übrig.



Aber bei diesem konkreten Sachverhalt über den Perito Moreno-Gletscher war meine journalistische Akzeptanz nach diesen vielen Jahren doch erheblich strapaziert worden, dass ich nun bei der erneuten Täuschungsberichterstattung am 04.04.2022 feststellen musste: **ES REICHT, SCHLUSS JETZT.**

Und das Antwortmail vom 08.04.2022, 16:32 mit der Erklärung des Nachrichten Chefs Gregor Meier lässt ebenfalls und erneut keine journalistische Einsicht erkennen.

Zum Abschluss möchte ich aber auch klarstellen, dass nicht nur bei den Symbolbildern des Perito Moreno-Gletschers die mediale Täuschung über den menschengemachten Klimawandel durch das konkrete, zweifelsfreie Wissen über den Perito Moreno-Gletscher nachweisbar ist, sondern auch bei jedem anderen Symbolbild, welches in Verbindung mit dem behaupteten Klimawandel vom SRF eingesetzt wird. Denn auch wenn Sie es womöglich nicht glauben werden, ist trotzdem auf Grundlage der offiziellen Behauptungen der Klima(folgen)forscher nachweisbar und belegbar, dass

### **[seit 1850 definitiv KEINE KLIMAKRISE existiert!](#)**

Wenn Sie diese These nicht glauben sollten, werde ich Ihnen nachfolgend in wenigen, klaren Sätzen meine obige These begründend erklären und meine These ist zusätzlich auch durch Recherchen in jeder Schweizer Universitäts-Bibliothek nachweisbar:

Am 23.06.1988 - also vor über 30 Jahren - hatte der damalige NASA-Forscher und Atomenergielobbyist James Hansen eine 2. Anhörung vor dem US-Senat, wo er medienwirksam eine gefährliche Erderwärmung von 0,4°C proklamierte. Hansens regelrechte Pionierarbeit gilt bis heute unter Klimaaktivisten als Startschuss im Kampf gegen den angeblich menschverstärkten Treibhauseffekt/Klimawandel.

Einen Tag später (24.06.1988) erschien auf Seite 1 der NEW YORK TIMES mit Bezug auf Hansen's Anhörung eine Grafik, wo eine damals aktuelle Globaltemperatur von 15,4°C (59,7°F) ausgewiesen wurde. Also der Wert des natürlichen Treibhauseffektes von 15°C war im Jahr 1988 bereits um 0,4°C überschritten. So die

logisch-nachvollziehbare Hansen-These mit einem Globalen Temperaturwert von 15,4°C, über den auch in den Folgejahren bis 1995 u.a. viermal im grössten deutschen Nachrichtenmagazin ("DER SPIEGEL") berichtet wurde.

Eine These, die auch in den wissenschaftlichen Drucksachen der Enquete-Kommission beim Deutschen Bundestag von 1988 bis 1994 zu finden ist, mit denen auch die Frontleute der "Fridays-for-Future"-Kids heutzutage argumentieren und eine These, die bis heute auch u.a. bei der NASA, in Fachbüchern der Klimawandel-Experten Schellnhuber, Rahmstorf, Latif, Schönwiese und sogar auch in deutschen Schulbüchern zu finden ist. Also DIE Thesen, die James Hansen 1988 als Thesen vom angeblich menschverstärkten Treibhauseffekt bzw. Klimawandel verbreitet hatte, sind bis heute belegbar Mainstream-Konsens der Klimafolgenforschung.

Aber wie jedem klar-denkenden Menschen bereits damals wie heute hätte auffallen müssen, blieb die Globaltemperatur seit 1988 bis 1996 - also knapp 10 Jahre lang - bei global 15,4°C konstant. Aber nicht nur DAS: Für das Jahr 1997 setzte James Hansen die Globaltemperatur von 15,4°C willkürlich um 1°C auf 14,4°C herunter, ohne dass es die Weltöffentlichkeit bis heute zur Kenntnis genommen hat und ohne dass es damals von James Hansen in irgendeiner Weise wissenschaftlich begründet worden war.

"14 degrees would be a better base number..." hiess es lapidar in einem Erklärtext von James Hansen vom 18.01.1998 in einer unscheinbaren Fussnote des damals alljährlich erschienenen Umweltbuches "vital signs", Ausgabe 1998, Seite 174.

Das damalige Heruntersetzen der Globaltemperatur von 15,4°C auf 14,4°C ist allerdings bis heute fatal und ein regelrechter "Genickbruch" für die Klima(folgen)forschung, weil die ursprüngliche Argumentation eines menschverstärkten Treibhauseffektes oberhalb von global 15°C nun plötzlich - von jetzt auf gleich - nicht mehr existierte und auch bis heute nicht existiert, weil die alljährliche Globaltemperatur den von der Klimawissenschaft regelrecht normierten globalen Temperaturwert von 15°C aus dem natürlichen Treibhauseffekt [*optimale Betriebstemperatur*], M. Latif, 2003; WDR, "QUARK & CO", 2009: "15°C, jetzt ist die Erde perfekt."] nie erreicht hat, geschweige denn, seit 170 Jahren jemals überschritten hat.

Die Weltwetter-Organisation (WMO) in Genf meldete am 15.01.2021 für das Jahr 2020 einen bisherigen globalen Temperatur-Höchstwert von global 14,9°C, der also noch immer 0,5°C unter dem globalen Temperaturwert liegt, den James Hansen damals 1988 vor dem US-Senat bzw. in der NEW YORK-TIMES mit 15,4°C gemeldet hatte. Seit 1850 - dem gleichzeitigen Ende der "Kleinen Eiszeit" - ist die Globaltemperatur von 13,7°C [1850] auf 14,9°C [2020] gestiegen.

Am 19.01.2022 hat die WMO in Genf für das aktuell-abgelaufene Jahr 2021 eine Globaltemperatur von 14,81°C ermittelt. Also weiterhin - wie bereits seit 170 Jahren - liegt die Globaltemperatur unterhalb der ursprünglich von der Klima(folgen)forschung aufgestellten Temperatur-Norm von 15°C aus dem natürlichen Treibhauseffekt.

Deshalb: Wer die Argumentation über die Existenz einer angeblich gefährlichen globalen Erderwärmung bzw. einer angeblich existierenden Klimakrise in den Archiven historisch aufarbeitet, wird zu der Erkenntnis kommen, dass eine gefährliche globale Erderwärmung bis heute nicht existiert und auch seit 1850 niemals existiert hat. Zu den gleichen Erkenntnissen müsste eigentlich auch jeder Besucher der aktuellen Basler Ausstellung "ERDE AM LIMIT" ([www.erdeamlimit.ch](http://www.erdeamlimit.ch)) kommen, denn eine ca. 30-meterlange Holzstallage mit den erdgeschichtlichen Temperaturdaten weist auch dort nur eine globale Absoluttemperaturspanne von ca. 13,7°C bis maximal 15°C aus. Ein 15°C übersteigender globaler Temperaturwert wird auch in dieser Basler Ausstellung "ERDE AM LIMIT" nicht ausgewiesen. Das Schweizer Fernsehen SRF ist übrigens auch über diese sehr aussagekräftige Holzstallage in der Basler Ausstellung "ERDE AM LIMIT" informiert. Eine Berichterstattung des SRF erfolgte aber darüber bis heute nicht.

Jeder kann die obigen Behauptungen als historische Fakten auf folgender Webseite selbst recherchieren und verifizieren:

<https://www.klimamanifest-von-heiligenroth.de/wp/absolute-globaltemperatur-und-natuerlicher-treibhauseffekt-der-untrennbare-zusammenhang/>

Sie dürfen auch gerne noch ergänzende Fragen stellen, wenn Ihnen etwas nicht klar sein sollte, oder wenn Sie ergänzende Nachweise benötigen bzw. die Nachweislinks nicht ausreichen.

Bitte entschuldigen Sie, dass mein Beschwerde-Schreiben mit 15 Seiten recht umfangreich geworden ist, aber es war notwendig, weil mir in der letzten Woche nun bei der Klimawandel-Berichterstattung des SRF endgültig der Kragen geplatzt war.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Hoffmann